**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 13

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gventualitäten dieser Berbinder eine genügende Tragfähig= Feit hesist.

Noch mag ein nicht zu unterschätzender Vorteil erwähnt sein, daß gestützt auf vorbergesagtes, wonach beim Belaften das vom Ring bis zur Klammer reichende Seilende kanm straff angezogen war, durch das Ginschlagen der Klammern die Rüsthölzer keineswegs in Mitleidenschaft gezogen werden.

Wie wir vernehmen, find schon einige Tausend bieser Berbinder in Berwendung und erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. Wir wünschen demselben den weitgehendsten Eingang in die interessierten Kreise.

### Verschiedenes.

Kornhausbrücke in Bern. Am Freitag ben 17. bies fand die Belastungsprobe der neuen Kornhausbrücke in Bern statt. Es wurde eine Last von 600 Zentnern im Schritt und im Trabe darüber geführt. Das Resultat war ausgezeichnet. Die seitliche Schwankung betrug nur 1,7 mm, während dieselbe 3. B. bei der Kirchenselbbrücke trotz der 12 Meter geringern Scheitelhöhe 4 mm betrug.

Ueber die Bauthätigkeit im Horburgquartier der Stadt Bafel berichtet bie "Nat. 3tg.": Bohl in feinem Teile unferer Stadt ift bie Bauthätigkeit in biefem Jahre eine so rege wie in dem Horburgquartier. Ueberall regen fich fleißige Sande, um hubiche Wohnhaufer zu erftellen. Um Klingenthalgraben wird bon bem Baugeschäfte Muller und heß ein zweiftodiges Wohngebaude mit Wohnungen bon je bier Zimmern erftellt. Un ber Floraftrage erftellt ber Bauunternehmer Red zwei zweistödige und an ber Rlybedftraße ein breiftodiges Wohnhaus mit Wohnungen von bret und vier Zimmern. Gine gange neue Strafe, die Kanderftraße, wird von bem Baugeschäft R Linder erftellt. ift dies eine Berbindungsftraße zwischen ber Rinbed- und ber Breifacherftraße, die nach bem vorliegenden Bauplane mit 38 zweiftodigen Wohnhäufern bebaut werden foll. Un ben beiben Strageneden nach ber Rinbed- und ber Breifacherftrage werben größere im mobernen Großstadtftil errichtete Baufer mit Labenlokalitäten erftellt. Bur Beit ift man mit bem Erftellen bes Edbaues an ber Ripbedftrage beschäftigt, ber bereits im Robbau fertig ift. Un ber Sperrftrage ift man gegenwärtig mit ben Ranalisationsarbeiten beschäftigt, bie fich bis zum Alingenthalgraben erftreden. Gtwas Bauthatigfeit bemerkt man auch am Rlaragraben; Bauunternehmer Bogt-Berbenberg erftellt ein einftodiges Wohnhaus mit angebauter Bertstätte, und Bauunternehmer Gutefunft ein breiftodiges Wohnhaus mit brei- bis vierzimmerigen Wohnungen. An ber Mulheimerftraße teilen fich bie Bauunternehmer Marger und Ader in ber Erstellung ber bort im Entstehen begriffenen Bauten. Bon letterm werden brei breiftodige, von erfterm zwei breiftodige Renbauten mit breizimmerigen Wohnungen erftellt. Diefelben Bauunternehmer find auch an ber haltingerftraße eifrig thatig; von jedem ift ein breiftöckiges Wohnhaus im Rohbau fertig; außer ben beiden Genannten werden auch noch von den Bauunternehmern Sprenger und Schnurr Neubauten an ber Haltingerftraße erftellt; erfterer hat brei breiftodige mit 3mei- und Dreizimmermohnungen, letterer zwei breiftodige mit breizimmerigen Wohnungen im Robbau erstellt. Bauunternehmer Albert hat seine sechs dreiftodigen Wohnhäuser an der Haltingerftraße bereits jum Beziehen fertigerftellt, ein Teil bavon ift bereits bezogen. Un ber Morsbergerftrage ift bas Baugeschäft Schnurr gerabe mit den Ausgrabungen bezw. Erftellung ber Grundmauern für zwei breiftodige Neubauten beschäftigt. Die Baugeschäfte Steuer, Marger, Regler und Thommen haben zusammen den übrigen Teil der Neubauten an ber Mörsbergerftraße erftellt. Die Wohnungen in diefen Bauten enthalten zum Teil brei, zum großen Teil aber vier 3 umer nebst dem üblichen Zubehör. An der obern Feld= bergstraße erstellt bas Baugeschäft Redeis einen hübschen brei-

ftödigen Neubau. Bom Bangeschäfte Marger wurden im letten Jahre an ber Matthäusstraße brei Säufer erstellt und zwei weitere find gegenwärtig im Ban begriffen, bas britte im Bau begriffene wird von Berrn Meyer-Benginger erftellt und ber übrige Teil, für welchen noch teine Ausgrabung begonnen hat, liegt in anbern Sanben. Berr Marger und herr Bauunternehmer Pfullmann find eben im Begriffe, an Stelle von niebergeriffenen alten häufern an ber Rinbedftrage neue, im mobernen Stile gebaute breiftodige Reubauten zu erstellen. Un ber Offenburgerftrage, ber Fortfegung ber Amerbachftrage über bie Rlybedftrage bis gum Rhein, find bie Baugeschäfte Gutefunft, Rnees, Marrer und Socili mit ber Geftellung von Neubauten beschäftigt; Marger hat zwei feiner Bauten im Rohbau fertig, bie britte ift bis jum erften Stodwert gebiehen. Rnees und Sochli, bon benen ber erftere brei, ber andere zwei erftellt, find eben mit ber Erftellung ber Grundmauern beichäftigt, mahrend Butekunft für feine Bauten gam Teil mit Ausgrabungen, zum Teil mit ber Erftellung ber Grundmauern beschäftigt ift. Das Baugeschäft Butefunft Deier hat ben Anfang für eine Straße, die Andlauerstraße, gemacht und bereits zwei breiftodige Bauten im Rohbau fertig erftellt. Gine außerft rege Bauthätigfeit entwidelt bas Baugeichaft von Sans Regler an ber Breifacher-, Barenfelfer- und Detlingerftrage, fowie am untern Rheinweg. Un ber Barenfelferftrage werden im Laufe biefes Jahres allein fieben breiftodige Bauten fertigerftellt, die teilmeise ichon bezogen find; besgleichen bret weitere Bauten an ber untern Detlingerftrage, bie ebenfalls icon bezogen find, mahrend die Reubauten an der Breifacher= ftrage nunmehr im Robbau fertigerftellt find. Gleichfalls im Robbau fertigerstellt find auch brei breiftodige Wohn= häuser am untern Bläftringweg und zwei am untern Rhein= weg. Un der Breifacherftraße erftellte Bauunternehmer Marger zwei zweisiödige Wohnhäufer mit brei- und vierzimmerigen Wohnungen und am untern Rheinweg hat Baumeifter Butekunft zwei zweistöckige Wohnhäuser mit Beranden erftellt, die beibe vierzimmerige Wohnungen enthalten. Damit ift bie Berichterftattung über die Bauthatigfeit in bem rafch emporftrebenben horburgquartier ericopft." Bas an ber Bauart in biefem Quartier angenehm berührt, bas ift die Bielfeitig= teit ber Bauart. Neben ben einfachen Spekulationsbauten fieht man auch wieder hubsche, im modernen Stile erstellte Bauten, die vornehm abstechen in diesem meiftens von Arbei= tern und Rleingemerbetreibenben bevölferten Quartiere. Bahrend in ben übrigen Quartieren bereits ein ftarter Rudgang beam. Stillftand in ber Bauthatigfeit eingetreten, berfpurt man hier noch nichts bavon und aller Vorausficht nach wird biefe regfame Bauthätigfeit noch längere Beit anhalten.

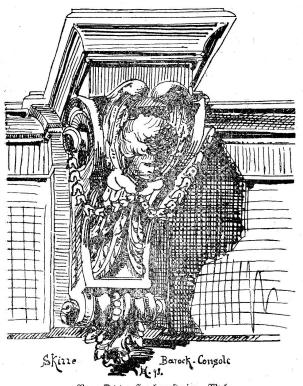
In Arbon wird die Erstellung von 9 Arbeiterhäusern (Doppelhäusern) projektiert. Die betr. Pläne sind von den Architekten Ott in Zürich und Uhler in Smaishofen aussgearbeitet.

Bauwesen in Reuhausen am Rheinfall. (Corresp.) Sonntag ben 12. Juni beschloß die Ginwohnergemeinde ben Neubau eines Elementarfculhaufes (bas alte Schul= haus muß hernach ber Realschule, sowie den Gemeindeloka= litäten und einer noch zu grundenden Sparkaffe bienen) famt Turnhalle nach ben Blanen ber Architektenfirma Jung u. Bridler in Winterthur im Koftenvorauschlag von 325,000 Fr., sowie die Errichtung einer Gemeinde- Telephonstation, obgleich schon 36 Brivat-Telephone in Thätigkeit find. Ferner genehmigte bieselbe Gemeinbe einen Bertrag über ein Anleihen im Betrage von 400,000 Fr. Bewiß eine icone Summe, welche aber taum augreichen wird, denn durch die feit einigen Jahren fehr ftarte Bauthatigkeit in hier genügt die im Jahre 1875 erftellte Sochbrudwafferverforgung nicht mehr und bereits find bie Blane für eine neue Pumpenanlage am Rheinfall= beden (wo fich bie Quellen befinden) bei Gicher Bug u.

Cie. in Burich bestellt, welche bann bie Arbeit hat, per Minute 1000 Liter Waffer in bas ca. 150 m höher gelegene, neu zu erstellende Reservoir zu liefern, von welchem aus das jest schon bestehende Reservoir, welches ca. 30 m tiefer liegt, gespiesen wird. Durch biefes neue Bert merben verschiedene, schone, höher gelegene Landkompleze ber Bauluft erschlossen, die fich vorzüglich für Erstellung von befferen Wohnhäusern ober Billen eignen, wie fte in letter Zeit von Bauspekulanten erftellt werden. Auch die RIein= finderichule fet hier ermahnt, welche bon einem Confortium erbaut und nächsten Monat icon unter Dach fein foll.

## **\*\*\***\*

## Musterzeichnung.



Bon Otto Solenftein, Byl.

<del>????????????????</del>

Doch auch etwas ist in Neuhausen zu tabeln, mas weder ber Bemeinde noch dem bauenden Publifum von Nugen ift, nämlich das schleppende Zuwarten mit der Erstellung von Straßen, Wasser= und Abwasserleitungen, was einzelnen Quartieren bas Aussehen gibt, als waren bie Saufer vom Winde hergetragen worden, mas burch die erwähnten brei Buntte, sowie burch eine Gemeindebauverordnung hatte ver= mieben werben fonnen.

Submissionswesen. Der aargauisch-kantonale Handwerkerund Bewerbeverband hat an die fantonale Baubirektion eine Eingabe betreffend Regelung bes Submiffionsverfahrens gerichtet. Bon ben gestellten Begehren heben wir bie folgenden herbor:

Eingaben nach Ginheitspreifen follen bie Regel bilben. Das Berfahren bes Auf- und Absteigerns von Boranschlagpreisen ift unzuläffig. Für bon einander unabhängige und unter fich verschiedene Arbeiten ober Lieferungen barf nicht ein fogenannter Durchschnittspreis geforbert werben, auch wenn fie Begenftand eines und besfelben Bertrages bilben; die Preisanfäte find je besonders einzuseten.

Mendern fich in ber Ausführung der auf Ginheitspreise

hin vergebenen Arbeiten ober Lieferungen die Dimenftonen ober sonftige Anforderungen, welche auf die Preisberechnung bon Ginfluß find, fo findet für diesen Teil ber Arbeit neue Bereinbarung ftatt, auf ber Bafie, bag bie Mehr= ober Minderarbeit im Berhaltnis ber Bertragepreife in Berechnung fommt.

Für alle Leiftungen, welche in ben ber Gingabe zu Grunde liegenden Blanen ober Beschreibungen ober ben Mufterborlagen nicht enthalten find und im Berlaufe der Ausführung verlangt werben, ift besondere Berftanbigung vorbehalten. Alle Ronfequengen ober Roften, die burch mangelhafte Blane, ungenaue Borichriften ober Unterlaffung von Befehlen ent= fteben, find ohne Biberftand von ben Bergebern ber Arbeit zu tragen.

Bur Prüfung ber Frage, ob bie eingelangten Offerten auf reellen Grundlage beruhen, follen bie Behörden Sachverftändige zuziehen. Angebote, welche Preisanfage enthalten, beren Betrag mit bem Berte ber verlangten Leiftung ober Lieferung in offenbarem Migverständnis steht, deren Aufstellung daher auf Unkenntnis der Sache ober auf Leichtfertigkeit beruhen kann, find als unreeller Bettbewerb von vornherein auszuschließen. In ber Regel follen Angebote, welche 90 % bes Durchschnittsbetrages aller Angebote nicht erreichen, unberücksichtigt bleiben.

Unter ben übrigen Angeboten follen diejenigen ben Borjug berdienen, beren Urheber genugende Bemahr für rechtzeitige und tunftgerechte Ausführung bieten. Gs durfen nur Fachleute berückfichtigt werden.

Die Gemeinnükige Gefellichaft des Rantons Uri hat in ihrer letten Beneralversammlung bie Frage ausgesprochen, ob es nicht möglich fet, bas Steinhauergewerbe auch unter ben Ginwohnern bon Uri einzuführen und einen Teil bes Berdienftes, ber aus ben berichiedenen Branitbrüchen der Bemeinden Bofchenen, Waffen und Burtnellen fließt, ben Bewohnern biefer Gemeinden zuzuwenden. In genannten Brüchen werben jährlich Arbeitslöhne im Betrage von ca. 500,000 Fr. ausbezahlt. Die Arbeiter find mit wenigen Ausnahmen Staliener. Die Bohnverhältniffe find nach ben landläufigen Begriffen in ben Branitmerten burchweg gunftige. Gin einigermaßen geubter, fleißiger Steinhauer bringe es zu einem täglichen Berbienft von 5 Fr. und mehr. Wenn sich jährlich eine Anzahl von Jünglingen entschlißen würden, als Lehrlinge in die Steinbrüche einzutreten und das Steinhauer-Sandwert grundlich zu erlernen, fo mußte es in absehbarer Beit gelingen, biefe wichtige Induftrie im Lande felbft beimifch zu machen und demfelben eine bauernde und gute Berdienftquelle zu fichern. Das Granitmerk Gurtnellen hat bereits feine Geneigtheit ausgesprochen, junge, tüchtige Ginwohner als Lehrlinge aufzunehmen. Die Bemeinnütige Gefellichaft muntert Eltern und Bormunder auf, bie ihnen untergebenen jungen Leute bas Steinmethandwert erlernen gu laffen.

# Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

270. Wer hat einen Opferdigen alteren, aber noch gut er-haltenen Petrolmotor billig zu verkaufen und was für System? 271. Ber liefert leihweise Erdbohrer zur Auffindung von Gip&ftein- und Rohlen-Lagern? Ober fennt jemand ein einfacheres und rationelleres Berfahren?

272. Belche Fabrit in der Schweiz fertigt Pulte mit Roll-jalousien nach ameritanischem Spstem zum Biederverkauf an?

273. Belde ichweiz. Firma richtet zwedmäßigste Dampfheizung, Holztrödnung, Leims und Fournieranlagen ein?
274. Wer ift Lieferant von freiliegenden oder ftehenden

Röhrenteffeln neuefter und befter Ronftruttion?

275. Ber hat in gutem Zuftande befindliche Eisenplatten von 30 mm Dide, cirta 600 mm Länge, Breite beliebig, und einige gußeiserne Kohre von 240—300 mm Durchmesser zu verstaufen?

Wer errichtet Trodenkammern, um 60-700 Celfius 276. Site erreichen zu können? Offerten an die Exped. d. Bl.